
An: **friedensmail-nrw@info.dfg-vk.de**
Betreff: **Neues von der DFG-VK NRW**
Datum: **Tue, 16 Feb 2010 15:08:27**

**Deutsche Friedensgesellschaft –
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW**

Newsletter Februar 2010

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,

hier der aktuelle Newsletter der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen NRW. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch
anderen Interessierten zukommen lassen!

Einfach eine Info an diese Adresse: dfg-vk.nrw@t-online.de

Dieser Newsletter ist auch als pdf abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm
Landesgeschäftsführer

- 1) „Kein Soldat mehr!“ Afghanistan-Demo am 20. Februar in Berlin
- 2) Kongress „Friedenskultur.2010 – Unsere Zukunft atomwaffenfrei“: Jetzt anmelden!
- 3) Matinee „Künstler für den Frieden“ in Essen. Konstantin Wecker gegen Atomwaffen
- 4) Ohne Moos nix los: Friedenskultur.2010 braucht noch Spenden!
- 5) Ostermarsch im 50. Jahr: Material in Kürze erhältlich
- 6) Landesweite Antifa-Konferenz in Duisburg am 27. Februar

1) „Kein Soldat mehr!“ Afghanistan-Demo am 20. Februar in Berlin

Die Bundesregierung setzt in Afghanistan weiter auf Krieg! Wahrscheinlich Ende Februar wird der Bundestag über die Erhöhung der Truppenstärke von 4.500 auf 5.350 entscheiden. Dagegen ruft die Friedensbewegung zu Protesten auf. In Berlin findet am 20. Februar eine große bundesweite Protestkundgebung und Demonstration statt (Beginn 13 Uhr am Bebelplatz, bei der Staatsoper). Um die ablehnende Meinung der Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen, schlagen die Organisatoren vor, dass aus möglichst vielen Städten und Gemeinden Friedensdelegationen nach Berlin kommen und den Widerstand des jeweiligen Ortes auf Schildern bzw. Tafeln sichtbar machen (z.B. KASSEL sagt Nein; DÜSSELDORF: Schluss mit dem Krieg; HAMBURG: Truppen abziehen! usw.).

Aus dem Ruhrgebiet fährt ein Bus mit folgenden Haltepunkten: Duisburg Busbahnhof HBF= 5:00 Uhr, Essen Busbahnhof HBF= 5:30 Uhr, Bochum Busbahnhof HBF= 6:00 Uhr, Dortmund Busbahnhof HBF= 6:30. Rückfahrt ca. 16:00 Uhr

Mehr Infos auch zu den Kartenverkaufsstellen unter www.nrw.dfg-vk.de.

2) Kongress „Friedenskultur.2010 – Unsere Zukunft atomwaffenfrei“: Jetzt anmelden!

Noch wenige Wochen bis zum bundesweiten Kongress „Friedenskultur.2010 – Unsere Zukunft atomwaffenfrei“ am 19. + 20. März in der europäischen Kulturhauptstadt Essen! Mehrere hundert TeilnehmerInnen werden erwartet, um gemeinsam mit kompetenten ReferentInnen aus dem In- und Ausland über zahlreiche Aspekte der atomaren Bedrohung zu diskutieren. Der Alternative Nobelpreisträger Alyn Ware aus Neuseeland wird dabei sein, der Bürgermeister von Hiroshima wird sich per Videobotschaft an die Teilnehmer wenden. Mit der „Essener Erklärung“ soll die Botschaft an die Delegierten bei der 7. Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrages Anfang Mai in New York übermittelt werden: „Schafft die Atomwaffen endlich ab!“ Lasst uns diese Veranstaltung von DFG-VK, pax christi, IPPNW und Essener Friedensforum zu einem wichtigen Baustein der Aktivitäten für eine atomwaffenfreie Welt machen: Next Stop New York!.

Zum Kongress kann man/frau sich jetzt anmelden unter www.friedenskultur2010.de

3) Matinee „Künstler für den Frieden“ in Essen. Konstantin Wecker gegen Atomwaffen

Neben dem oben beschriebenen Kongress findet im Rahmen von „Friedenskultur.2010“ auch eine spektakuläre Matinee „Künstler für den Frieden“ am 21. März in der Essener Lichtburg statt. Konstantin Wecker, der Folkrocker Stoppok, Bettina Wegner, der Pianist Till Engel, das Susanne

Zinsius Trio u.a. engagieren sich gegen Atomwaffen. Den Besuchern wird ein breites Band an Musikrichtungen geboten, eine Kulturveranstaltung der besonderen Art! Karten gib es bei der Lichtburg, Reservierungen können unter 0201/231023 vorgenommen werden.
Mehr unter www.friedenskultur2010.de oder auch unter www.wecker.de/news.php?ide=212

4) Ohne Moos nix los: Friedenskultur.2010 braucht noch Spenden!

Viele Friedensaktivisten haben bereits eine Menge Arbeit in die Vorbereitung des Projektes „Friedenskultur.2010“ gesteckt. Nicht alles läuft programmgemäß, so musste die sportliche Fahrraddemonstration Pacemakers abgesagt werden, da mit der Polizei keine akzeptable Vereinbarung zu erzielen war. Doch darüber hinaus ist alles auf einem guten Wege. Natürlich kostet eine solches Projekt viel Geld. Von verschiedener Seite gibt es Unterstützung, aber noch fehlt einiges. Der Karikaturist der Frankfurter Rundschau, Thomas Plaßmann, hat für das Projekt einen Kunstdruck zur Verfügung gestellt, der in limitierter Auflage handsigniert zu Gunsten von Friedenskultur.2010 verkauft wird. Auf der [Projekthomepage](#) ist das Motiv zu sehen und kann bestellt werden. Auch kleine Spenden sind willkommen: 20,10 Euro für Friedenskultur.2010 auf das Konto pax christi Essen, Kto.: 799 200 10, BLZ: 360 602 95 bei der Bank im Bistum Essen, Stichwort „Friedenskult.2010“

5) Ostermarsch im 50. Jahr: Material in Kürze erhältlich

„Ostermarsch im 50. Jahr: Atomwaffen abschaffen, Afghanistankrieg beenden“ Unter diesem Motto geht es an Rhein und Ruhr zu Ostern wieder auf die Straße. 1960 gab es den ersten Ostermarsch in Deutschland und daran wird in diesem Jahr erinnert. Ostermarschierer der ersten Stunde, wie der ehemalige Landesvorsitzende der DFG-VK NRW, Alois Stoff, werden bei den Kundgebungen reden, ebenso Friedensaktivistinnen aus Großbritannien, woher die Aktionsidee stammt. Ausstellungen rufen die Bilder und Parolen von damals in Erinnerung. Die Forderung nach Abschaffung der Atomwaffen war schon damals die zentrale Forderung und ist es leider heute noch immer. Daneben ist das Nein zum Bundeswehreininsatz in Afghanistan die Motivation für viele Menschen, beim diesjährigen Ostermarsch Rhein-Ruhr mit dabei zu sein. In Kürze gibt es Plakate, Zeitungen und Buttons, um für den Ostermarsch zu werben. Sie können bei der DFG-VK NRW bestellt werden: dfg-vk.nrw@t-online.de . Infos unter www.ostermarsch-ruhr.de
Am Ostersonntag findet auch am Atomwaffenstandort Büchel in der Eifel eine Osteraktion statt. Sie ist Teil eines internationalen Aktionstages gegen die Atomwaffen in Europa. Mehr unter <http://osteraktion-buechel-2010.gaaa.org>

6) Landesweite Antifa-Konferenz in Duisburg am 27. Februar

Der erfolgreiche Widerstand gegen den Nazi-Aufmarsch in Dresden liegt hinter uns, doch am 27./28.März wollen die Nazis von Pro-NRW in Duisburg einen fremdenfeindlichen Aufmarsch durchführen. Beides wird Thema bei der 29. Landesweiten Konferenz antifaschistischer Initiativen und Organisationen am 27. Februar in Duisburg sein. Unter dem Motto „Internationale Solidarität gegen nationalen Kleingeist“ beraten die TeilnehmerInnen über den Widerstand gegen Pro-NRW, über Integration und Abschiebep Praxis, über die Forderung nach Verbot aller Nazi-Organisationen und über die Verbindung von Militarismus und Rechtsentwicklung.
Infos unter http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/0593_landeskconf2010.htm

Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: www.nrw.dfg-vk.de

Friedenspolitische Termine in NRW:

Mittwoch, 17.02.2010 Essen: Vortrag und Diskussion "Auf Gandhis Spuren" mit Martin Arnold (Theologe, Essen), 19 Uhr, Volkshochschule, Burgplatz 1, VA: Essener Friedens-Forum, VHS [Zum Auftakt des Jahres der Friedenskultur 2010]

Freitag, 19.02.2010 Köln: Vortrag und Diskussion "Eine hoffnungsvolle Protest- und Zivilbewegung im Iran" mit Monireh Baradaran (Jahrgang 1955, geboren in Tebriz, Iran), Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79 (K-Ehrenfeld), VA: Allerweltshaus

Samstag, 20.02.2010 Paderborn: Kundgebung "Kein Soldat mehr! Dem Frieden eine Chance - Truppen raus aus Afghanistan!", 11 Uhr, Rathausplatz, Redner: Prof. Dr. Arno Klönne (Soziologe, Paderborn) und Hartmut Dreier (ev. Pfarrer i.R., Marl), VA: Paderborner Initiative gegen den Krieg und Pax Christi, Bistumsstelle Paderborn

Dienstag, 23.02.2010 Bünde: Vortrag und Diskussion "Mit Obama zu Frieden und Gerechtigkeit für Palästina und Israel?" mit Dr. Rupert Neudeck, 19 Uhr, Universum, Hauptstr. 9, VA: VHS im Kreis Herford

Dienstag, 23.02.2010 Duisburg: Vortrag und Diskussion "Feindbild Iran" mit Clemens Ronnefeldt (Internationaler Versöhnungsbund), 19-21.30 Uhr, Internationales Zentrum, Flachsmarkt 15, VA: RLS NRW in Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Duisburg

Donnerstag, 25.02.2010 Hückelhoven: Vortrag und Diskussion "Frieden im Heiligen Land -Eine Utopie? Die Situation in Palästina ein Jahr nach dem Krieg in Gaza" mit Wiltrud Rösch-Metzler (pax christi Vizepräsidentin), 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Burg, pax christi Gruppe Hückelhoven

Freitag, 26.02.2010 Köln: Vortrag und Diskussion "Iraks blutige Wende: "Modell-Demokratie" im Mittleren Osten?" mit Loay Mudhoon (Politologe und Islamwissenschaftler), 20 Uhr, Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79 (K-Ehrenfeld), Kosten: 3 EUR, VA: Allerweltshaus

Samstag, 06.03.2010 Bochum: Treffen der Diskurswerkstatt Bochum zum Thema "Appell: Heraus aus der Sackgasse in Afghanistan", 10-18 Uhr, Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 100, VA: Diskurswerkstatt Bochum
Kontakt: Diskurswerkstatt Bochum, Prof. Dr. Jürgen Link

Dienstag, 09.03.2010 Aachen: Vortrag und Diskussion "Begrenzen, Überprüfen, Nach- und Vorsorge: Naturwissenschaftlich-technische Forschung für Abrüstung und internationale Sicherheit" mit Dr. Jürgen Altmann (Uni Dortmund), 19.30 Uhr, Konferenzraum der ESG, Nizzaallee 20, VA: ESG, Evang. Stadtakademie in Unterstützung durch Forum Informatiker für den Frieden (FIFF) und Aachener Friedenspreis [im Rahmen der Aachener Friedenstage 2010]

Dienstag, 09.03.2010 Gladbeck: Lesung "Afghanistan" von und mit Ursula Meissner (arbeitete im ZDF-Studio Südostasien, seit 15 Jahren ist freie Fotografin in allen Kriegs- und Krisengebieten der Welt unterwegs, mehrfache Auszeichnungen), 19.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Postallee 12, VA: Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Mittwoch, 10.03.2010 Herford: Filmvorführung "Die eiserne Mauer", 18.15 Uhr, VHS, Münsterkirchplatz 1, Aula. (Der Film bietet eine eindruckliche Einführung in die israelische Siedlungspolitik im Westjordanland einschließlich des Mauerbaus.)

Samstag, 13.03.2010 Gladbeck: Gastspiel / Theaterstück "Die Verteidigung Deutschlands am Hindukusch" der Berliner Compagnie, 20 Uhr, Bonhoefferhaus, Postallee 12, VA: Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Mittwoch, 17.03.2010 Bonn: Vortrag und Diskussion "Kompromissmöglichkeiten im israelischpalästinensischen Konflikt" mit Dr. Aref Hajjaj (Vorsitzender des Palästina-Forum, Bonn), 19.30 Uhr, Trinitatiskirche, Brahmstraße 14 (BN-Eendenich), VA: SPD-OV Eendenich/Weststadt

Mehr Termine unter www.friedenskooperative.de/termdat.htm